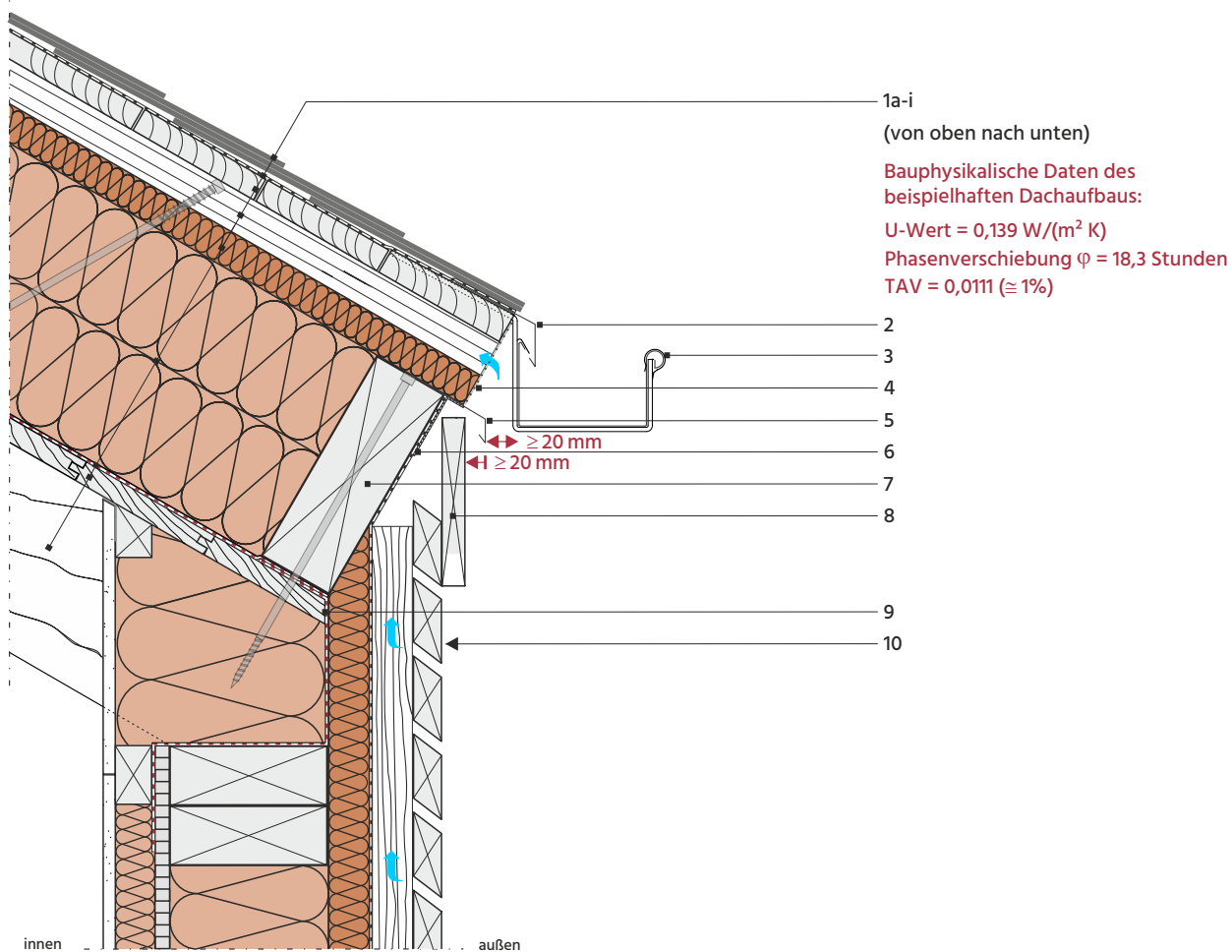


Details für hinterlüftete Fassaden

24_Holzrahmenbau mit offen waagerechter Rhomboid-Bekleidung

24.3_Dachanschlüsse

24.3.1_Traufausführung bei Aufsparrendämmung



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Beispielhafter Dachaufbau (von oben nach unten):
 - 1a Dacheindeckung, hier aus Schiefer in Rechteckdoppeldeckung
 - 1b Vordeckung aus Schalungsbahn
 - 1c Deckunterlage aus Holzschalung, Brettdicke ≥ 24 mm, Brettbreite ≥ 120 mm
 - 1d Konterlattung, hier 40x60 mm, schub- und sogssicher verschraubt gemäß statischem Nachweis / Belüftungsebene
 - 1e Holzfaser-Unterdeckplatte UDP-A TYP IL, hier 35 mm
 - 1f Holzfaserdämmplatten, hier 2 x 120 mm zweilagig fugenversetzt verlegt oder einlagig 240 mm mit Stufenfalz
 - 1g Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn
 - 1h Sichtschalung
 - 1i Sichtsparren
- 2 Traufblech
- 3 Dachrinne, hier als Kastenrinne
- 4 Lüftungsgitter, mit einem freien Lüftungsquerschnitt von ≥ 200 cm² je 1 m Trauflänge bei ≤ 10 m Sparrenlänge
- 5 Tropfblech
- 6 Winddichte Abklebung des Überganges von der Wandschalungsbahn auf die Unterdeckplatte (1e)
- 7 Traufholz, in die Sparren (1i) verschraubt; dient auch als Verlegeanschlag für die Dämmplatten, jedoch nicht der Schubaufnahme
- 8 Traufbrett
- 9 Luftdichter Übergang von der Dampfbrems- und Luftdichtheitsbahn (1g) auf die raumseitige, aussteifende Beplankung mit einem Streifen Luftdichtheitsbahn, welcher vor Sparrenmontage auf dem Rähm aufgelegt wird
- 10 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit offen waagerechter Rhomboid-Bekleidung